

Geschäftsführung:
Fachdienst Sonstige Soziale Dienste und
Verwaltung

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senioren
und Demografie**

am 31.01.2023

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Lothar Hellwig SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Heide-Marie Skorupa	SPD	
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister		
Dirk Franke	SPD	
Ratsherr Jürgen Appelt	Bündnis 90/Die Grünen	Vertreter für Ratsfrau Julia Decker
Ratsfrau Ursula Meyer	CDU	
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn	CDU	
Ratsherr Lucas Karich	CDU	Vertreter für Ratsfrau Demirtzoglou
Ratsherr Michael Dregger	CDU	Vertreter für Ratsfrau Tadday-Schlichting
Ratsfrau Susanne Mewes	CDU	
Herr Manfred Baltrun	DIE LINKE.	
Herr Dieter Dzewas	SPD	
Herr Alexander Grüßenbeck	FDP	
Herr Bernd Kaiser	SPD	
Frau Renate Lazar	Bündnis 90/Die Grünen	Vertreterin für Ratsfrau Dr. Antje Heider
Frau Eva Prinz	CDU	

Beratende Mitglieder

Frau Ingrid Alberts	SPD	
Frau Karin Hertes	SPD	Vertreterin für Frau Karin Löhr

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Ratsfrau Nicole Schulte	SPD
-------------------------	-----

Beratende Mitglieder als Vertreter sozialer Belange

Frau Ilona Behle	Fraktionslos
Herr Felix Dornhöfer	Fraktionslos
Herr Stefan Hesse	Fraktionslos
Herr Ioannis Mavroidopoulos	Fraktionslos

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Fabian Kessler
Herr Jens Trimpop
Frau Susanne Löffler
Herr Winfried Lütke-Dartmann
Herr Maurice Schell
Herr Michael Teicke
Herr Thomas Wamser

Schriftführung:

Frau Stephanie Messer

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Julia Decker	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau Geshimani Demirtzoglou	CDU
Ratsfrau Dr. Antje Heider	CDU
Ratsfrau Anja Tadday-Schlichting	CDU

Beratende Mitglieder

Frau Karin Löhr	SPD
-----------------	-----

Gäste:

Frau Katharina Müller (MK)
Herr Klaus Wieber (AWO)
Herr Markus Pflüger (DRK)
Frau Bethke (Tafel)
Frau Hoffmann (Tafel)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:39 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Keine

2. Berichts- und Beschlusskontrolle

Zur offenen Beschlusskontrolle „Verbraucherzentrale, hier: Allgemeine Verbraucherberatung“ teilt Herr Kessler auf Bitte des Vorsitzenden Folgendes mit:

Unmittelbar nach der Beschlussfassung ist verwaltungsseitig Kontakt mit der Verbraucherzentrale (VZ) aufgenommen worden. Zwischenzeitlich liegt ein Vertragsentwurf seitens der VZ, aufbauend auf deren landesweiten Standard, vor, der aktuell verwaltungsintern geprüft wird.

3. Vorstellung des Pflegeberichts 2022 des Märkischen Kreises

Die Vorstellung des Pflegeberichts 2022 erfolgt durch Frau Katharina Müller.

Grundsätzlich ist im Rahmen des demografischen Wandels ein Anstieg der zu Pflegenden und insbesondere der ambulant Versorgten zu verzeichnen.

Explizit für Lüdenscheid ist jedoch anzumerken, dass hier z.Z. ausreichend Plätze vorhanden sind.

Die Präsentation ist als Anhang der Niederschrift beigefügt.

Den Pflegebericht finden Sie auf der Homepage der Stadt Lüdenscheid unter dem Punkt „Pflegeberatung“ oder unter folgendem Link:

https://www.maerkischer-kreis.de/buergerinfo/broschueren/fb7/Pflegebericht_2022_fuer_den_Maerkischen_Kreis.pdf

Da der Bericht sehr umfangreich ist, wird er in Papierform nicht beigefügt. Sollten Sie Bedarf haben, wenden Sie sich bitte an die Schriftführerin.

4. Bericht über die aktuelle Situation der Tafel in Lüdenscheid

Frau Bethke bedankt sich ausdrücklich für die Einladung und die Möglichkeit, auf die Situation der Tafel aufmerksam zu machen und berichtet aus dem Alltag der Tafel.

Durch die steigende Zahl der Geflüchteten ist ein erhöhter Bedarf entstanden, den die Tafel bei manchen Lebensmitteln nicht mehr befriedigen kann. Auch wird mittlerweile mit Zeitfenstern gearbeitet, um Wartezeiten von bis zu 2 Stunden zu vermeiden. Ein Aufnahmestopp konnte nur umgangen werden, indem ein 3-Wochen-Turnus eingeführt wurde.

Die Öffnungszeiten der Tafel und Kontaktdaten sind unter folgendem Link zu finden:

[tafel-luedenscheid.de – Lebensmittel retten. Menschen helfen.](https://tafel-luedenscheid.de)

Herr Baltrun erinnert im Anschluss nochmals an die geforderte Erstellung eines Armutsberichts.

Der Vorsitzende erinnert an die Befassung in der letzten Sitzung.

5. Sachstandsbericht zur Projektidee für ein Quartiersprojekt für den Stadtteil Brügge

Herr Lütke-Dartmann erläutert den Sachstand zur Projektidee Brügge.

Herr Pflüger stellt sich in dem Zusammenhang als Vorstand des DRK Stadtverbands Lüdenscheid vor. Das DRK ist als Träger der Partner im Rahmen der Projektidee.

In der Mai-Sitzung des Ausschusses wird Herr Lütke-Dartmann den weiteren Fortschritt des Projekts darlegen.

Auf Nachfrage von Frau Meyer stellt er klar, dass über den Zeitpunkt der Entscheidung für oder gegen das Projekt keine Aussage getroffen werden kann, da hier Einzelfallentscheidungen getroffen werden.

Die Präsentation finden Sie im Anhang.

6. Aktuelle Änderungen im Wohngeldrecht, hier: praktische Umsetzung

Herr Kessler erläutert zu diesem Tagesordnungspunkt die bisherige und weitere Vorgehensweise zur Umsetzung des Heizkostenzuschusses und der Wohngeldanpassung.

Wie erwartet ist die Zahl der Antragsteller gestiegen. Trotz technischer und bürokratischer Hürden konnte die Zahlung des Heizkostenzuschusses in Lüdenscheid bereits Mitte Januar erfolgen.

Weiterhin müssen die zentralen Programme der Bundesländer noch auf das neue Recht umgestellt werden. Das Landesprogramm für Nordrhein-Westfalen soll ab April zur Verfügung stehen, wird aber vorangehend schon mit Daten bestückt; auch, damit personelle Kapazitäten für die Berechtigten aus dem SGB-Bereich ab Juli dieses Jahres zur Verfügung stehen.

7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

7.1. Bekanntgaben

Herr Kessler weist auf die gebilligten Unterstützungsleistungen für Kommunen in Nordrhein-Westfalen vor dem Hintergrund krisenbedingt steigender Energiepreise sowie der aktuell hohen Inflation („Stärkungspakt NRW“) hin.

Die Höhe der Unterstützung orientiert sich an der Anzahl der Mindestsicherungsbezieher/-innen der jeweiligen Kommune.

Im Zuge der Mittelverteilung wird die Stadt eng mit den Wohlfahrtsverbänden zusammenarbeiten.

7.2. Beantwortung von Anfragen

Keine

7.3. Anfragen

Frau Lazar greift erneut die Frage nach einer unabhängigen Beratungsstelle für Sozialhilfe auf.

Der Erste Beigeordnete verweist auf die Beratung und Beschlussfassung in der letzten Sitzung.

_____gez. Hellwig_____

Vorsitzender

_____gez. Messer_____

Schriftführerin